

Marquard verfehlt Rekord nur knapp

Vierter Wendland-Cup im Bogenschießen des Vereins Wendland Archery: gelungener Ablauf, gute Ergebnisse



Beim vierten Wendland-Cup im Bogenschießen waren viele auswärtige Aktive dabei.

Aufn.: C. Bauer

Lüchow. Die Beteiligung war gut, etliche Ergebnisse ebenso, und der Veranstalter zog ein positives Fazit: Der Verein Wendland Archery blickt nicht nur aus sportlicher Sicht auf einen gelungenen vierten Wendland-Cup im Bogensport in der Lüchow Grundschulhalle zurück. „Wir können sehr zufrieden sein mit dem Ablauf“, bilanzierte Wendland-Archery-Vorsitzender Thomas Zelck, dass die reibungslose Abwicklung auch durch die vielen Mithelfenden aus seinem Verein ermöglicht wurde. Somit steht bereits fest, dass es in zwölf Monaten die fünfte Auflage des 18-m-Hallenturniers geben soll, kündigte Zelck an.

Dass das Turnier weit über die Kreisgrenzen hinaus bei den Bogensportlerinnen und -sportlern beliebt ist, zeigte sich schon im Vorfeld. Die 80 Startplätze waren weit vor dem Turnier ausgebucht. Die Teilnehmenden kamen teilweise von weit her. Unter anderem war Eric Schmidt

aus Teltow aus der Nähe von Berlin mit seinen Eltern schon am Vortag angereist. Er schoss in der Schülerklasse A (13 bis 14 Jahre) mit dem Recurvebogen auf eine 60-cm-Auflage. „Dass er bereits ein guter Schütze ist, zeigte sein Ergebnis von beachtlichen 540 Gesamtringen“, berichtete Wendland-Archery-Pressewartin Susanne Bauer.

Auch Bogensportlerinnen und -sportler aus Lüchow-Dannenberg zeigten sich – es gab in allen Wettbewerben zwei Durchgänge zu je 30 Schuss – in guter Form. Peter Marquard vom MTV Dannenberg blieb mit seinem Ergebnis von 536 Gesamtringen nur einen Ring unter seinem

Kreisrekord aus dem Jahr 2017. In der Männerklasse Recurve, Master, setzte er sich damit an die Spitze. Weitere erste Plätze für den mit 13 Aktiven angetretenen MTV erzielten Lutz Menge (436 Ringe/Senioren/Recurve), Fred Hilmer (359/Herren Ü50/Langbogen) und Kirsten Bertz (462/männl. Master/Blankbogen). Fünf weitere gewannen Medaillenplätzen: Christoph Eberl (2./477/Herren/Blankbogen), Jörg Müller (2./518/männl. Master/Recurve), Heidi Ganswindt (3./408/Damen Ü65/Jagdbogen), Florence Wirgininks (3./224/männl. Master/Recurve) und Egon Rehbein (3./384/Senioren/Recurve).

Aus dem fünfköpfigen Wendland-Archery-Aufgebot sicherte sich Michael Lippe mit 530 Gesamtringen den ersten Platz in der Klasse Compound, Master. Dritte Plätze gingen an Günther Gehrke (440/männl. Master/Blankbogen) und Carmen Schüler (393/Damen/Jagdbogen).

Die Tagesbestmarken erzielten in den jeweiligen Bogenklassen: Recurve: Eric Schmidt (Blankfelder BS); Compound: Hartmut Bielefeld (SG Seehausen/Senioren/559 Ringe); Blankbogen: Andreas Schlüschen (KKSVOchtmissen/Herren/518) und Jagdbogen: Andrea Grieskamp (Kuhfelder SV/Damen Ü50/466 Ringe).

ce/ejz